



Eine Stadt ist ständig im Veränderungsprozess. Es wird gebaut und abgerissen, gelebt und gestorben, zu- und weggezogen. Das Einkaufsverhalten ändert sich genauso wie die von der Landwirtschaft angebaute Produkte. Ortsansässige Betriebe und Unternehmen stellen neue Mitarbeiter ein oder es werden Menschen entlassen, die DB AG verändert den Fahrplan, das Land Baden-Württemberg und die Bundesrepublik Deutschland bauen Straßen, Brücken und (Fisch-)Treppen. Sport- und Kulturvereine, soziale Einrichtungen und Kirchen prägen das private Umfeld der in der Stadt lebenden Menschen.

Viele Veränderungsprozesse sind durch Entscheidungen von Bürgerschaft, Gemeinderat und Stadtverwaltung beeinflussbar, steuerbar – viele sind es nicht. Wo ein Einfluss besteht, sollte er strukturiert, nachhaltig und gut überlegt erfolgen. Es sollte eine Strategie erkennbar sein, ein „roter Faden“. Wo will man hin, wie könnte unsere Stadt 10, 15 oder 20 Jahre später aussehen?

Nach 1977, 1992 und 2000 war es wieder an der Zeit, sich diese Frage zu stellen. Vieles aus den vorhandenen Konzepten konnte in den Betrachtungszeiträumen abgearbeitet werden und es liegt in der Natur der Sache, dass eine neue Strategie für einen Veränderungsprozess immer defizitorientiert startet – was sollte, was kann besser werden als es derzeit ist oder wahrgenommen wird.

Die „Strategie 2030“ war von Beginn an partizipativ angelegt. Noch bevor das gewählte Hauptorgan, der Gemeinderat, sich mit Zielen und Handlungsfeldern befasste, war daher der Souverän, die Bürgerschaft, gefragt. Mit dem von mir erhofften sehr guten Rücklauf des Fragebogens stand eine ausgezeichnete Willensbekundung der Einwohnerschaft zur Verfügung, die durch Expertenwissen und Gesprächsrunden ergänzt wurde. Die parallele Erarbeitung des Stadtentwicklungsprojektes „Kies“, Sanierung „Lauffen IV“ und „Zabergärten“ war ein Glücksfall, denn die Theorie wurde praxisbegleitend verständlicher gemacht.

Lauffen am Neckar

## STADTENTWICKLUNGSKONZEPT STRATEGIE 2030

Wer den Prozess aufmerksam beobachtete, konnte feststellen, dass ich mich in allen Erarbeitungsschritten der Strategie 2030 sehr zurückgehalten habe, sei es in der Klausurtagung des Gemeinderates oder in den vielen Gesprächsrunden. Es war Aufgabe der Verwaltung zu unterstützen und nicht zu lenken, Bedürfnisse zu ermitteln und kreative Räume zu schaffen.

In den kommenden Jahren wollen wir nun gemeinsam für die erarbeiteten Aufgabenfelder angemessene Lösungen zum Wohl unserer Stadt finden, in Zwischenschritten nach fünf und zehn Jahren überprüfen, ob Zielkorrekturen erforderlich sind – darauf freue ich mich.

Mein Dank gilt allen Akteuren der Strategie 2030, der Bürgerschaft, dem Gemeinderat, der Verwaltung und hier insbesondere Herrn Helge Spieth sowie dem bearbeitenden Büro Reschl Stadtentwicklung.

Klaus-Peter Waldenberger  
Bürgermeister der Stadt Lauffen am Neckar

**Bildung, Generationengerechtigkeit und Integration**

Unter dem Motto „Lauffen pflegt seine Talente“ ist es Ziel der Stadtentwicklung, alle Generationen und gesellschaftlichen Gruppen zu berücksichtigen und integrierend zu wirken. Von Bedeutung sind:

- das Thema U3/Ü3-Betreuung,
- die weiterführenden Schulen,
- die Jugendlichen (LP),
- die Senioren und Älteren (LP),
- das Thema Integration „Willkommen in Lauffen“.

**Demographische Entwicklung**

Ziel ist es, bis zum Jahr 2030 einen Bevölkerungsstand von 11.000 Einwohnern zu erreichen.

**Zentralörtliche Funktion**

Ziel ist es, die zentralörtliche Funktion Lauffens zu stärken und im Sinne des Regionalplans auszubauen.

**Stadt am Fluss: Landschaft, Städtebau und Wohnen**

Ziel ist das besondere Stadt- und Landschaftsbild zu erhalten und behutsam weiterzuentwickeln (LP),

der Schutz und Erhalt der Weinbergterrassen,

die Aufwertung und städtebauliche Neuordnung im Sanierungsgebiet „Kies“,

die Weiterentwicklung der alten Neckarschlinge zu einem vielfältigen und abwechslungsreichen Naherholungsgebiet,

die Entwicklung hin zu einem vielfältigen Wohnstandort mit differenziertem Wohnungsangebot.

\* Sternchenthema: „Stadt am Fluss“  
Ziel ist die Entwicklung der Stadt entlang des Neckarufers hin zum Fluss.

**Arbeit und Gewerbe – Wein und Ackerbau**

Ziel ist der Erhalt, die Pflege und die Erweiterung der bestehenden Struktur von Industrie und Gewerbe sowie die zukunftsfähige Weiterentwicklung und Diversifizierung der Branchenstruktur

Ziel ist die Pflege und der Beibehalt der heutigen Struktur der Landwirtschaft und der Landnutzung durch Wein- und Ackerbau

**Siedlungsentwicklung**

Ziel ist es, die Innenentwicklung (LP) zu forcieren und die Außenentwicklung zu ermöglichen.

**Kultur, Freizeit und Tourismus**

Ziel ist der Erhalt des außerordentlich großen und niveaureichen Kultur- und Freizeitangebots.

Ziel ist es die Erlebbarkeit der Kulturlandschaft Lauffens sowohl für die Bevölkerung als auch für Touristen zu erhöhen.

**Zentrum: Handel und Versorgung**

Ziel ist die dauerhafte Belebung des Zentrums (LP), um nicht nur für Lauffener Kunden, sondern auch Touristen attraktiver zu werden.

**Mobilität und Energie**

Ziel ist eine sichere Mobilität für alle Verkehrsteilnehmer und Reduktion des hausgemachten motorisierten Individualverkehrs.

Ziel ist es, die Potentiale beim Klimaschutz und bei der Energieeinsparung voll auszuschöpfen.

Handlungsfelder "Strategie 2030"

- Wohnen**
- Innenentwicklung**
- Icon: House with star. Nutzungsintensivierung Wohnen in einer Fußwegedistanz von 10 Minuten zum Bahnhof
  - Icon: House with star. Aktivierung von Baulücken und Brachflächen für Wohnen
  - Icon: House. Baulücken Wohnbaufläche
  - Icon: House with star. Baulücken Gemischte Baufläche
  - Icon: House with star. Konversionsfläche Wohnnutzung
  - Icon: House with star. Konversionsfläche gemischte Nutzung
  - Icon: House with star. Konversionsfläche gewerbliche Nutzung
- Außenentwicklung**
- Icon: Star. Sternchenthema: "Stadt am Fluss" - Wohnen an Marina und Neckarpromenade
  - Icon: House with star. Wohnen mit Aussicht
  - Icon: House with star. Geplante Wohnbaufläche FNP
  - Icon: House with star. Geplante Gemischte Baufläche FNP
  - Icon: House with star. Geplante Gewerbliche Baufläche FNP
- Bildung**
- Icon: School. Campusmodell mit fakultativem Ganztagesbetrieb
- Handel und Versorgung**
- Icon: Shopping cart. Entwicklungsschee Zentrum Bahnhofstraße - Postplatz - Lange Straße - Stuttgarter Straße
  - Icon: Shop. Nachnutzung Ladenlokale Lange Straße - Stuttgarter Straße
- Mobilität**
- Icon: Wheelchair. Barrieren überwinden
  - Icon: Bus. Erweiterung CityBus-Route
  - Icon: Bicycle. Radwegkonzept Innenstadt
  - Icon: Bicycle. Neckartalradweg
- Freiraum**
- Icon: Arrow. Freiraumverbund "Alte Neckarschleife"
  - Icon: Arrow. Neckarpromenade
  - Icon: Arrow. Sicherung Stellagen
  - Icon: Star. Blickbeziehungen
- Stadtbild**
- Icon: Square. Altstadt
  - Icon: Square. Stadtbildprägende Raumkante

(LP) = Leitprojekt



## Bürger, Gemeinderat und Verwaltung im Dialog

Die Strategie 2030 ist das Ergebnis eines dialogorientierten Entwicklungsprozesses, der verschiedene Meilensteine aufweist. Zu Beginn standen die **Analysephase** und die Auswertung vorliegender Konzepte und Planungen, bevor im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 1. Oktober 2013 der Startschuss für den Dialogprozess und die **repräsentative Bürgerbefragung** gegeben wurde. Parallel dazu wurden zwölf **Expertengespräche** mit Repräsentanten des kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Lebens der Stadt Lauffen durchgeführt und auch die **Beteiligung** der betroffenen Anlieger im **Sanierungsgebiet „Kies“** wurde in den Strategieprozess integriert.

Anfang 2014 wurden die Analyseergebnisse und die Auswertung der Bürgerbefragung im Rahmen einer **Klausur-sitzung des Gemeinderats** ausführlich diskutiert und erste Zielsetzungen für die Strategie 2030 benannt. Es folgten **Diskussionsforen mit Jugendlichen und Migranten** sowie die **Bürgerbeteiligungsveranstaltungen** im Mai 2014. Im Sommer und Herbst wurde die Strategie 2030 vom begleitenden Büro Reschl Stadtentwicklung aus Stuttgart ausgearbeitet, bevor sie vom Gemeinderat abschließend diskutiert und verabschiedet wurde.



## Eine Strategie für Lauffen

Eine Strategie ist eine flexible und situationsübergreifende **Handlungsanleitung für den Alltag**. Es werden sowohl die Inhalte als auch die Instrumente zur Umsetzung benannt. Eine Strategie bedarf **strategischer Zielsetzungen**. Diese sind kein „Wunschkonzert“, sondern sie sind unter Ausschöpfung der gegebenen Handlungsmöglichkeiten **prinzipiell erreichbar**, weisen benennbare Schritte auf und berücksichtigen die zur Verfügung stehenden Mittel und Ressourcen. Mit der Strategie 2030 liegt ein **zukunfts- und umsetzungsorientiertes** Handlungskonzept für die gesamte Stadt Lauffen vor, das es nun mit Leben zu füllen gilt.



## Gliederung

Die Strategie 2030 umfasst zwei Bände. **Band 1** beinhaltet das **eigentliche Stadtentwicklungskonzept** mit den Handlungsfeldern, strategischen Zielsetzungen und Maßnahmen. In **Band 2** sind die **Einzelergebnisse des Dialogprozesses** dokumentiert, beispielsweise die der Bürgerbefragung, der Bürgerwerkstätten oder der Jugendbeteiligung.

**Band 1** beinhaltet eine Rückschau auf die bisherige Entwicklung der Stadt, die Herausforderungen der Stadtentwicklung, einen Überblick über den Dialogprozess sowie als zentrales Kapitel die Themen der Lauffener Stadtentwicklung und die Handlungsfelder. Für die insgesamt **neun Handlungsfelder** werden jeweils **strategische Zielsetzungen** sowie konkrete **Konzepte, Maßnahmen und Projekte** benannt. Fünf Themen, die für die weitere Stadtentwicklung von besonderer Bedeutung sind, wurden als **Leitprojekte (LP)** nochmals gesondert hervorgehoben. Im letzten Kapitel werden konkrete Schritte zur **Umsetzung** benannt sowie eine **Priorisierung** der Maßnahmen.

## Wo kann man das gesamte Stadtentwicklungskonzept Strategie 2030 einsehen?

- ▶ Gedruckte Exemplare der Strategie 2030 können Sie im **Bürgerbüro** einsehen und – so lange der Vorrat reicht – mitnehmen.
- ▶ Selbstverständlich finden Sie die Strategie 2030 auch auf der **Internetseite** der Stadt Lauffen am Neckar zum Herunterladen.